Gottesdienste im September

Sonntag, 5. September
9.30 Gottesdienst. Jörg Ferkel
Organist: Gottfried Stumpp
Kollekte: Oeku (Kirche und Umwelt)

Sonntag, 12. September
9.30 Gottesdienst. Jörg Ferkel
Organist: Werner Klumpp
Kollekte: Lerchenhof Homburg

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.30 Gottesdienst mit Abendmahl.
Pfr. Adolf Lemke
Organistin: Salomé Schärer
Bettagskollekte: Mütter in Not

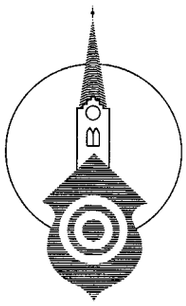
Sonntag, 26. September
9.30 Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst für Gross und Klein:
Anita Wirz und Sandra Flück
Organist: Werner Klumpp
Kollekte: Stiftung Andante, Steckborn

Ökumenische Seniorenreise

Am Donnerstag, 9. September laden wir zur Seniorenreise ein. Zuerst fahren wir zum Hundertwasser-Haus in Altenrhein. Das Mittagessen geniessen wir in einem schmucken Restaurant in St. Gallen. Am Nachmittag führt uns Charlie Wenk, katholischer Theologe, durchs Stadtzentrum. Er zeigt uns an den beiden grossen Kirchen die bewegte Geschichte der Konfessionen vom Gegeneinander zum Miteinander. Dabei wird manch Spannendes über Frauen und Männer der Stadt erzählt, die früher und heute Vorbilder des Glaubens sind. Alles mit Humor gewürzt.
Besammlung ist um 7.15 Uhr auf dem Parkplatz vor der Unterseehalle. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 30.–.
Anmeldung bis 2. September an Gerda Schärer, Tel. 052 761 37 22, oder per E-Mail an: gartenlaube8267@bluewin.ch.
Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Früchte und Früchtchen

(Auszüge aus einem Gedicht von Hermann Josef Coenen)



Viele Früchte sind in Gottes Obstkorb.
Und eines dieser Früchtchen, das bin ich.
Manche sind wie Stachelbeeren: herb und sauer,
andre zuckersüss wie griechische Rosinen.
Manche sind wie hochgewachsene Stangenbohnen,
andre rund und mollig wie ein Kürbis.

Manche sind geröstet, braun wie Kaffeebohnen,
andre sind vornehm bleich wie Blumenkohl.
Manche, die sind scharf wie Paprika und Curry,
andre sind zart, verhalten im Aroma.

Manche sind spritzig, saftig
wie ein Pfirsich,
andre sind wie trockenes
Dörrobst, extra dry.
Manche, die sind kernig,
knackig so wie Nüsse,
andre muss man schälen
unter Tränen wie Zwiebeln.

Manche sind Alltagsfrüchte wie Kartoffeln,
manche wollen etwas Besonderes sein,
wie Mangos oder Litschis.

Manche jucken dich und kitzeln wie die Hagebutten,
andere hinterlassen einen bitteren Nachgeschmack.
Manche, die sind giftig, trotz der schönen Farben,
andre sind wie Medizin: Sie tun einfach gut.

Manche Früchte hängen hoch, schwer zu erreichen,
andre muss man unten suchen und sich bücken.
Manche haben eine harte Schale,
doch darunter einen weichen, süssen Kern.

Manche, die sind wirklich ungeniessbar:
ganz geschmacklos oder muffig.
Manche sind das Hauptgericht in unserem Leben,
andre eher Nachtisch: wie Kompott flambiert.
Viele Früchte sind in Gottes Obstkorb.
Und eines dieser Früchtchen, das bin ich.

Ein wunderbarer Text! Jeder und jede ein anderes Früchtchen in Gottes Obstkorb.
Die einen innen taub, die anderen mit weichem Kern. Die einen erfrischend, die anderen mit einer rauen Schale. Aber eines verbindet uns alle: Wir alle sind ein Kind Gottes, von ihm geschaffen, von ihm geliebt. Wir alle sind ein Früchtchen in Gottes Obstkorb. Zu jeder und zu jedem von uns sagt Gott: «Schön, dass es dich gibt, mein lieber Mensch. Auch wenn du das Gefühl haben solltest, dass andere dich nicht leiden können; du sollst wissen: Bei mir stehst du ihm Mittelpunkt. Ja, du ganz persönlich bist mir wichtig. Ich bin bei dir in allem, was deine Seele bewegt. Ich verlasse dich nicht.»

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Herbstzeit, in der Sie erfahren: Da ist ein Gott, der schaut mich mit Liebe an, bei ihm darf ich einfach sein, so wie ich bin.

Ihr Pfarrer Lukas Mettler

Reden über GOTT und die Welt

(der etwas andere Kaffee-Treff)
«Der etwas andere Kaffee-Treff» ist jeweils am ersten Dienstag des Monats von 9.00 bis 10.30 Uhr im Kafi Berlingen (Seestrasse 50). Wir tauschen uns aus über Lebens- und Glaubensfragen.
Thema am 7. September:
«Sehnsucht und Enttäuschung»
Neugierig geworden? Dann nichts wie hin! Sie sind herzlich willkommen!

In eigener Sache

Wegen einer Hüft-OP bin ich diesen Monat abwesend. Die Vertretungen sind organisiert. In Notfällen wenden Sie sich an Jörg Ferkel, Tel. 079 299 79 78, oder E-Mail: joerg.ferkel@sunrise.ch

Impressum

Evang. Kirchgemeinde Berlingen
Pfarramt
Telefon 052 761 13 22
pfarramt@evang-berlingen.ch
www.evang-berlingen.ch